

+++ **Rückblick.** Ob alle später bei der Feuerwehr bleiben, dass weiß man nicht. Was aber für die fast 300 jungen Teilnehmer aus Wuppertal, den umliegenden Städten, aus Diemelstadt, Eddersheim, Borken oder Buchenberg sowie vom Wuppertaler THW und DRK bleibt, das sind die unvergesslichen Erinnerungen des dreitägigen Festes aus Anlass des **35-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr in Cronenberg.** Dank der Familie Giebel und der Naturfreunde konnte die Verantwortlichen des Cronenberger Löschzuges, allen voran Andreas Homm, Dirk Jacobs, Jürgen Hohnhold und Lars Retter, am Hülsberg ein Zeltlager organisieren, so wie es sich die Mädchen und Jungs im Alter von acht bis vierzehn Jahren wünschen. Zünftiges Lagerleben, Spannung und viel Spaß. Viele Mitglieder der Cronenberger Wehr und ihres Fördervereins waren eingespannt, teilweise auch deren bessere Hälften. Das Wuppertaler DRK sorgte für eine rundum schmackhafte und gesunde Verpflegung. Die Firma Maschinenfabrik Berger stellte in der Kohlfurth Betriebsgelände zur Verfügung, damit die zahlreichen Einsatz- oder Transportfahrzeuge

sicher abgestellt werden konnten. Die Bergische Museumsbahn erwies sich als besondere Attraktion und übernahm an den drei Tagen den Zubringerdienst vom kleinen Wupperort hinauf zum Naturfreundehaus am Greuel. Außerordentlich kreativ das Programm der Lagerspiele, wie z.B. Baumstammsägen oder vom Strandcafe aus über die Wupper an einem Seil hangeln, eine kaum enden wollende Nachtwanderung durch das Kaltenbachtal, Schläuche ausrollen, Kistenklettern und vieles mehr. Das Wetter spielte mit, wenngleich es einige in den kühlen Nächten vom Zelt ans warme Lagerfeuer zog. Bei der Abschlussveranstaltung, zu den auch viel Prominenz mit Oberbürgermeister Peter Jung und Feuerwehrchef Siegfried Brütsch gekommen waren, gab es viel Lob für die Cronenberger Blauröcke. Immerhin hatte die Cronenberg Wehr vor 35 Jahren erkannt, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft ist. Sie war damals in Wuppertal der Vorreiter. Der Notfallseelsorger Reinhard Dittscheid symbolisierte in seiner Ansprache in einem kurzen ökumenischen Lagergottesdienst einige der Feuerwehrutensilien. Als Andreas



Homm später Bilanz zog stellte er fest. „Dieses Jubiläumslager hat uns zwar Ferientage gekostet und war auch sehr anstrengend, doch die

Unterstützung die wir in jeder Hinsicht in Cronenberg gefunden haben, ist einfach toll! Auch für uns bleibt es nachhaltig eine ganz tolle Sache.“ +++

## Zeltlager zum 35 jährigen Jubiläum der JF Cronenberg 17. bis 19. August 2007, Gönner- und Helferliste

Naturfreunde Cronenberg, Ralf Kiepe, Familie Jürgen Buchholz, Peter Mühlhoff, Familie Eugen Gerhards, Andre Hohnholdt, Frau Brigitte Giebel, Mark Klingenhöfer, Bergische Museumsbahnen e.V., Heinz Günther Vitt, Förderverein Manuelskotten, Frauen, Freundinnen, Mütter FFC/JFC, Firma Heinz Berger GmbH & Co. KG, Angelika Bieder, Firma DIGASS, Annelie Donner, Wuppertaler Stadtwerke, Daniela Elter, Herr Rieke, Ilona Hohnholdt, Frau Floßbach, Martina Homm, THW Wuppertal, Martina Jacobs, Deutsches Rotes Kreuz, Petra Klingenhöfer, Familie Hans-Otto Born, Martina Laubert, Anwohner Greueler Straße, Vera Tesche, Strandcafe, Gabi Mühlhoff, Cafe Hubraum, Petra Juris, Bezirksvertretung Cronenberg, Sina Fach, CDU Cronenberg, Simone Vitt, Bezirksregierung Düsseldorf, Stephanie Kozyra, Friedrich-Ernst Martin, Melanie Cramer, WIC (Wir in Cronenberg), Barbara Maurer, Blumen Edel, Christel Hauck, Fahrschule Scherff, Gabi Wenzel, Cronenberger Anzeiger, Angelika Häuser, Cronenberger Woche, Melanie Keil, Dieter die Ideenwelt, Barbara Hauptmann, Löwenapotheke, Lucia Merker, Blumen Koch, Heidi Oertel, Firma P Hermann Jung KG, Meike Bartsch, Fleischwaren Peters, Uschi Vitt, Stadtparkasse Wuppertal, Beate Barth, Förderverein FFC, Familie Retter, Wolfgang Bergheim, Familie Bartsch, Mark Furmanek, Familie Brede, Johannes Möller, Familie Gehrenbeck, Ehrenabteilung FFC, Familie Germann, Rolf Tesche, Familie Glebe, Familie Hienz, Provinzial, Familie Kittler, Firma Carl Aug. Picard, Familie Marijnissen, Firma Cuno Kipper und Sohn, Familie Müller, Firma Gira, Familie Rentrop, Firma Gustav Christians, Familie Schmalenberg, Teilgenommene Jugendgruppen, Familie Wittstock, THW Jugend Wuppertal, Cronenberger Presse, JF Witten/Bommern, Hartmut Schmah, JF Dönberg, Berufsfeuerwehr Solingen, JF Hahnerberg, Harm-Reimer, Holst, JF Schöller/Dornap, Berufsfeuerwehr Wuppertal, JF Nächstebreck, Siegfried Brütsch, JF Ost, Ulrich Zander, JF Remscheid/Hasten, Thomas Deckers, JF Remscheid/Nord, Axel Frieß, JF Lännich, 1. bis 3. Wachabteilung BF Wuppertal, JF Ronsdorf, Klaus Steiger, JF Solingen, Ralph Haldenwang, JF Hattersheim, Freiwillige Feuerwehr Wuppertal, JF Buchenberg, Gerhard Dittscheid, JF Diemelstadt/Wethen, Ehrenabteilung Feuerwehr Wuppertal, JF Borken, Stadt Wuppertal AWG, Ingolf Tahn, Lebenshilfe, Darco Slekovec-Mengel, Hans Nettersheim, Herr Dautzenberg, Horst Rudolph, Firma Baaske, Big Bock, Kleine Markthalle Bombosch, Firma von Beckfort & Co., Firma Liedtke, Firma Joh. Hermann Picard, Firma Wiegand Berghöfer, Spedition Hennenkämper, Firma Eulenbach KG.